Stadelhofen-Titting

N-ERGIE will Windpark öffnen

[10.08.2017] Der Windpark Stadelhofen-Titting steht kurz vor der Fertigstellung. Die gleichnamige Eigentümergesellschaft gehört bislang zu 100 Prozent dem Unternehmen N-ERGIE Regenerativ. Weitere Stadt- und Gemeindewerke sollen sich aber schon bald beteiligen.

Die Bauarbeiten am Windpark Stadelhofen-Titting im Landkreis Eichstätt liegen in den letzten Zügen: Mitte September sollen die vier Anlagen mit einer Nabenhöhe von 141 Metern dann ans Netz gehen.
Eigentümer des Windparks ist die gleichnamige Gesellschaft Windpark Stadelhofen-Titting. Bislang ist N-ERGIE Regenerativ, ein Tochterunternehmen des Nürnberger Versorgers N-ERGIE, alleiniger Gesellschafter. Dies soll sich jedoch ändern. So werden sich im Laufe des Jahres weitere Stadt- und Gemeindewerke am Windpark Stadelhof-Titting beteiligen, meldet N-ERGIE.
Der Windpark hat eine Gesamtleistung von 9,6 Megawatt und soll zukünftig zirka 21 Millionen Kilowattstunden Strom erzeugen. Dies entspreche dem Jahresverbrauch von rund 6.000 Dreipersonenhaushalten. Wie N-ERGIE meldet, wird der erzeugte Strom in das Umspannwerk Großhöbing bei Thalmässing eingespeist. Die Investitionskosten belaufen sich auf rund 17 Millionen Euro.
Während N-ERGIE Regenerativ und Bavaria Windpark mit Sitz in Rennertshofen die Projektentwicklung umgesetzt haben, will N-ERGIE künftig die kaufmännischen Dienstleistungen der Windgesellschaft übernehmen.

(me)

Stichwörter: Windenergie, N-ERGIE, Stadelhofen-Titting